

Der Staatsminister

Sächsisches Staatsministerium für Kultus
Postfach 100910, 01079 Dresden

Präsidenten des Sächsischen Landtages
Herrn Alexander Dierks
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

Ihre Nachricht vom
26. Mai 2026

Geschäftszeichen
(bitte bei Antwort angeben)
Z-1053/60/5

Dresden, 23. Juni 2026

Kleine Anfrage der Abgeordneten Carsten Hütter und Ferdinand Wiedeburg (AfD-Fraktion)
Drs.-Nr.: 8/7056
Thema: Antifa-Banneraktion vor Eilenburger Oberschule - Aktivitäten von linksextremistischer Gruppierung

Sehr geehrter Herr Präsident,

den Fragen sind folgende Ausführungen vorangestellt: „**Im Rahmen der Abschlussfeier einer 10. Klasse posierten am 29.04.2026 neun Personen mit zwei Flaggen bzw. Bannern der linksextremistischen ‚Antifaschistischen Aktion‘ vor der Friedrich-Tschanter-Oberschule in Eilenburg. Vier der Personen waren dabei schwarz verumumt.**“

Namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1: Welche Kenntnisse hat die Staatsregierung zu der Banner-Aktion (Zeigen zweier Flaggen bzw. Banner der linksextremistischen „Antifaschistischen Aktion“) vor der Friedrich-Tschanter-Oberschule in Eilenburg am 29.04.2026? (Bitte insbesondere Angaben zur Beteiligung von Schülern, zeitlichem Ablauf, Handlungsmotive etc. machen.)

Frage 2: Wurde die o.g. Aktion als „besonderes Vorkommnis“ (BV) aufgenommen bzw. gemeldet, wenn ja wann und wenn nicht, warum nicht? (Bitte angeben, welchen Inhalt die Mitteilung des BV hatte.)

Zusammenfassende Antwort auf die Fragen 1 und 2:

An der Friedrich-Tschanter-Oberschule Eilenburg wird, wie an vielen Schulen, der letzte Schultag der Abgangsklassen 10 und 9 (Hauptschule) als sogenannter „Motto- oder Gauditag“ durchgeführt, um spaß- und freudbetont



Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium
für Kultus
Carolaplatz 1
01097 Dresden

www.smk.sachsen.de

Verkehrsverbindung:
Zu erreichen mit den
Straßenbahnlinien 3, 4, 7, 9

Informationen zum Zugang für
elektronisch signierte sowie für
verschlüsselte elektronische
Dokumente erhalten Sie unter
www.smk.sachsen.de/kontakt.html

vor den Abschlussprüfungen einen Abschied von der Lebensetappe Schule zu nehmen.

Dabei stand der 29. April 2026 an der Friedrich-Tschanter-Oberschule Eilenburg unter dem Motto „Politik“. Im Rahmen dessen haben sich die Schülerinnen und Schüler auch optisch auf diesen Tag vorbereitet. Es kam zum Schwenken der benannten Fahnen und einem Aufhängen auf der Hofseite. Einige Schüler trugen hierbei Masken. Zudem wurden auch Aufkleber angebracht, die jedoch im Anschluss mühelos entfernt werden konnten.

Das Lehrerkollegium war im Vorfeld nicht über die Aktion dieser neun Schüler informiert und bemerkte auch die Fahnen nicht sofort. Unmittelbar nach dem Bemerken der Aktion wurden die betroffenen Schülerinnen und Schüler von den Lehrkräften angesprochen. Die Masken und Fahnen wurden nach Angaben der Schule einsichtig und unverzüglich entfernt.

Eine Meldung als besonderes Vorkommnis erfolgte nicht. Auf der Grundlage der Dienstanweisung zur Regelung der Meldewege bei besonderen Vorkommnissen an öffentlichen Schulen im Geschäftsbereich des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus (SMK) informieren Schulleiterinnen und Schulleiter die Dienstaufsicht mittels Schulportal über Ereignisse, die den üblichen Schul- bzw. Dienstbetrieb in erheblichem Maße negativ beeinträchtigen. Die Beurteilung, ob ein Sachverhalt den üblichen Schul- bzw. Dienstbetrieb in erheblichem Maße negativ beeinträchtigt, sowie die etwaige Kategorisierung dieses Sachverhalts obliegt den jeweiligen Schulleitungen vor Ort.

Im Polizeibereich werden strafrechtlich relevante Sachverhalte mit einem politisch links motivierten Tathintergrund an Schulen bundeseinheitlich im Rahmen des Kriminalpolizeilichen Meldedienstes in Fällen Politisch motivierter Kriminalität (KPMD-PMK) registriert. Ausweislich KPMD-PMK ist bislang kein Sachverhalt unter den fragerlevanten Eckdaten erfasst; Abfragedatum war der 2. Juni 2026.

Frage 3: Gab es in der Vergangenheit ähnliche Aktionen an der Friedrich-Tschanter-Oberschule in Eilenburg und wenn ja, welche? (Bitte konkrete Angaben zu Umfang, Zeitpunkt, involvierten Personen/Schülern und Einordnung als BV machen.)

Weitere Vorfälle in diesem Zusammenhang sind nicht bekannt.

Frage 4: Welche Kenntnisse hat die Staatsregierung insgesamt zu linksextremistischen Aktivitäten an der Friedrich-Tschanter-Oberschule in Eilenburg, wie Treffen, Flyer-Aktionen, Graffitis, sonstige Sachbeschädigungen? (Bitte konkrete Angaben zu Umfang, Zeitpunkt, involvierten Personen/Schülern,

involvierten Gruppierungen [Antifa-Gruppierungen, Internationale Jugend, Studierendenkollektiv etc.], Einordnung als BV bzw. Straftat mit PMK-Einordnung machen.)

Der Staatsregierung liegen keine Erkenntnisse im Sinne der Fragestellung vor.

Frage 5: Gab oder gibt es schuldisziplinarische Maßnahmen gegen Schüler oder dienstrechtliche Maßnahmen gegen Lehrer wegen der Teilnahme an/Förderung von o.g. Aktionen nach Ziffern 1 bis 4? (Bitte konkret aufschlüsseln, soweit gegeben.)

Das Thema wurde in einer der darauffolgenden Lehrer-Dienstberatungen an der Schule thematisiert. Da sich die benannten Vorkommnisse im Rahmen des letzten Schultages einbetten lassen, wurde vereinbart, dass diese Geschehnisse nicht mit Ordnungsmaßnahmen gemäß § 39 Sächsisches Schulgesetz geahndet, sondern im Rahmen von Gesprächen mit den Schülerinnen und Schülern ausgewertet werden.

Dienstrechtliche Schritte wurden nicht eingeleitet.

Mit freundlichen Grüßen



Conrad Clemens